

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 5 (1887)
Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 30. März — Berne, le 30 Mars — Berna, li 30 Marzo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Massgabe von Bundesgesetzen, Bundesbeschlüssen und -Verordnungen.
Publications prévues par des lois, arrêtés et ordonnances fédéraux.

Amortisationsbegehren.

Es wird folgender Wechsel vermisst:

Herrn Gebrüder Vigier in Solothurn. Den 30. April zahlen Sie gegen diesen Prima-Wechsel an die Ordre der Forstkommision Hubersdorf die Summe von Franken sechs tausend und 31/100 und stellen solche zu Lasten der laufenden Rechnung von D^r B. Sieber.

Solothurn, den 19. Februar 1887.

Der allfällige Inhaber wird hiemit aufgefordert, den fraglichen Wechsel bis und mit 30. Juli 1887 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Amortisation erfolgt.

Solothurn, den 18. März 1887.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

Fürholz.

Kriegsversicherung.

Auf die an mich gerichteten Anfragen von schweizerischen Versicherten der **Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart** habe ich gemäß höherer Ermächtigung die Erklärung abzugeben, daß von dieser Bank das bloße Aufgebot des schweizerischen Bundesheeres behufs der Aufrechterhaltung der Neutralität **nicht** als Kriegsfall angesehen und somit auch von den für diesen Fall eintretenden Bedingungen (Entrichtung einer Kriegsprämie, Suspension der Versicherung etc.) abgesehen wird.

Um irriger Auffassung vorzubeugen, welche bei: daß wenn behufs Aufrechterhaltung der Neutralität der Schweiz eine kriegerische Aktion der schweizerischen Truppen mit einer der kriegführenden Mächte, oder auch mit Beiden erfolgte, mit diesem Zeitpunkte für die bei unserer Bank versicherten Angehörigen des schweizerischen Heeres der Kriegsfall gegeben ist und die Kriegsversicherungsbedingungen Platz greifen.

Bern, im März 1887.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz
 der Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart:

F. Simon.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf **Löschungen** bezüglichen Publikationen wird **Kursivschrift** verwendet. — Les publications concernant des **radiations** sont faites en caractères **italiques**. — **Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.**

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1887. 25. März. Dr. Arnold von Wurstemberger von Bebenhausen (Württemberg), in Zürich, und Louis Paul Guignard von Lieu (Kt. Waadt), in Fluntern, haben unter der Firma **A. v. Wurstemberger & C^o** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1887 ihren Anfang nahm. Elektrotechnisches Bureau und Agentur- und Kommissionsgeschäft in elektrischen Apparaten. Sihlstraße 43.

25. März. Die Firma **„Fiertz & Meyer“** in Riesbach (S. H. A. B. 1886, pag. 631) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Der Gesellschafter Wilhelm Fiertz, Inhaber der Firma **Wilh. Fiertz** (S. H. A. B. 1885, pag. 113), welche ihr Domizil nach Wipkingen verlegt, wird die Liquidation der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Fiertz & Meyer durchführen. Geschäftslokal der Firma Wilh. Fiertz: Im «Neuhaus».

26. März. Die Firma **„J. H. Boli & Sohn“** in Altstetten (S. H. A. B. 1883, pag. 389) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Joh. Heinrich Boli-Salzmann, Heinrich Boli, Sohn, beide von und in Wiedikon, und Ferdinand Sulzberger-Loeffler von Winterthur, in Riesbach, haben unter der Firma **Boli, Sulzberger & C^o** in Altstetten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Februar 1887 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. H. Boli & Sohn übernimmt. Fabrik chemischer Produkte. Beim Bahnhof Nr. 274.

26. März. Die Firma **A. Bollag** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 423) hat ihr Domizil nach Oberhasle-Niederhasle verlegt.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1887. 24. März. Die Firma **„G. Hofer, Nachfolger von Wälli & C^o“**, in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 254) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **F. E. Hofer** in Bern ist Herr Friedrich Emil Hofer von Thun, in Bern. Tuchhandlung, Maßgeschäft. Marktgasse 12.

24. März. Unter dem Namen **Asyl „Bethesda“ für Epileptische** hat sich mit Sitz in Bern ein Verein gebildet zum Zwecke der Pflege und wozüglich Heilung Epileptischer. Die Vereinsstatuten sind am 30. November 1885 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann werden, wer einen einmaligen Beitrag von Fr. 40 oder einen jährlichen von Fr. 5 entrichtet. Jede persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder und ihrer Behörden für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen. Für letztere haftet das, dormalen Fr. 18,800 betragende Anstaltsvermögen, welches eine besondere Stiftung ist und besonders verwaltet werden soll. Das Stammkapital wird vermehrt durch alle Schenkungen und Vermächtnisse, welche zur Kapitalisierung bestimmt sind. Die Anstalt des Vereins befindet sich in Brüttelen. Der Verein wird von einem Vorstände von sieben Mitgliedern geleitet, welcher auf die Dauer von sechs Jahren in der Jahresversammlung des Vereins in geheimer Abstimmung durch absolutes Stimmenmehr der Anwesenden gewählt wird. Die Einladung zur Jahresversammlung, eventuell außerordentlicher Weise auf Veranlassung des Vorstandes oder das Verlangen von zwanzig Mitgliedern, geschieht durch Publikation in den öffentlichen Blättern. Nach Außen wird der Verein rechtsverbindlich vertreten durch Kollektivunterschriften des Präsidenten und des Sekretärs des Vorstandes. Präsident ist Herr G. Langhans, Sekretär ist Herr Alb. von Rütte, beide Pfarrer in Bern.

25. März. In die bisherige Firma **„H. Burger & C^o Mech. Werkstätte“** in Bern (S. H. A. B. 1884, pag. 845) ist mit dem 1. Januar 1887 als dritter Kollektivgesellschaftler eingetreten Herr Gottfried Weber von Treiten-Ins, wohnhaft in Bern. Die Firma heißt in Zukunft **Burger & C^o Mech. Werkstätte** in Bern. Der neu eingetretene Gesellschafter Herr Weber übernimmt gemeinschaftlich mit den bisherigen Gesellschaftern, Herren Burger und Müller, Aktiven und Passiven der bisherigen Firma H. Burger & C^o Mech. Werkstätte in Bern.

25. März. Inhaber der Firma **Franz Mawick** in Bern ist Franz Mawick von Köln, in Bern. Cigarren- und Tabakhandlung. Schaufplatzgasse 30.

Bureau Biel.

25. März. Die im Handelsamtsblatt vom 20. Mai 1885, pag. 357, publizierte Firma **„F. Sauser“** in Biel (Kolonialwarenhandlung) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven dieser Firma sind an die Wittve des Verstorbenen, Frau Hermine Sauser geb. Rummel in Biel übergegangen, welche das Geschäft in bisheriger Weise unter der Firma **V^o F. Sauser** in Biel fortbetreiben wird.

Bureau de Porrentruy.

24 mars. Le chef de la maison **Henri Pinaton**, à Porrentruy, est Henri Pinaton, originaire de Vendincourt, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Boucherie.

24 mars. Le chef de la maison **Louis Chopard**, à Fahy, est Louis Chopard, originaire de Seloncourt (France), domicilié à Fahy. Genre de commerce: Aubergiste et épicier.

24 mars. Le chef de la maison **Constant Weiller**, à St-Ursanne, est Constant Weiller, originaire de Belfort par option, domicilié à St-Ursanne. Genre de commerce: Etoffes.

25 mars. Le chef de la maison **A. Christe**, à Vendlincourt, est Achille Christe, originaire de Vendlincourt et y domicilié. Genre de commerce: Marchand de bois.

28 mars. Le chef de la maison **Josephine Biétry**, à St-Ursanne, est Josephine Biétry, originaire de Bonfol, domiciliée à St-Ursanne. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1887. 24. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **B^r de B^r Staehelin** in Basel (S. H. A. B. 1883, 15. Januar, pag. 24) hat sich in Folge Todes des Kommanditüters **Benedict Staehelin-Bischoff** aufgelöst; die Firma ist erloschen.

24. März. **Benedict Staehelin-Linder** und **Benedict Emanuel Staehelin-Burckhardt**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **B. de B. Staehelin & C^{ie}** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1887 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma B^r de B^r Staehelin übernommen hat. Floret- und Nähseidfabrikation. Leonhardgraben 42.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1887. 25. März. Die Kommanditgesellschaft **J. U. Gegenschatz** in St. Gallen, im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung am 3. März 1883 eingetragen und im S. H. A. B. 1883, 9. März, pag. 258, publiziert, hat mit gleicher Firma in Heiden eine Zweigniederlassung, schon vor dem 1. Januar 1883 bestehend, errichtet, deren Vertretung wie diejenige der Hauptniederlassung durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter **J. U. Gegenschatz** in St. Gallen und **Jakob Hochreutener** in Heiden ausgeübt wird. Natur des Geschäftes: Mechanische Baumwollzwirnerlei. Geschäftsort in Heiden zum Paradies.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1887. 26. März. Inhaber der Firma **Meinr. Koch, Bäker** in Tamins, welche am 1. Januar 1887 entstanden ist, ist **Meinrad de Meinrad Koch**, Sohn, von und in Tamins. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftsort: Kreuzgasse.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1887. 24. Marzo. Proprietaria della ditta **Anna Stauffer, Schweizerhalle**, in Bellinzona, è **Anna Stauffer-Jutzli**, di Berna, domiciliata in Bellinzona. Genere di commercio: Birreria e ristorante, già in attività dal 1884.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1887. 25. mars. La raison „**E. Chenaud**“, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 avril 1886, page 233), est éteinte ensuite du mariage de la titulaire, **D^{lle} Eugénie Chenaud**, avec **Henri Favez**, de Servion, domicilié à Lausanne. Eugénie Favez prénommée continue, avec l'autorisation de son mari, le commerce d'épicerie, exploité par elle jusqu'à ce jour: Rue Neuve, n^o 2. La nouvelle raison est **E. Favez-Chenaud**, à Lausanne.

Bureau de Nyon.

26 mars. La raison **H. Gaudin**, à Coppel (fabrication de cigarettes et vente de cigares en gros), inscrite le 24 et publiée dans la F. o. s. du c. le 31 juillet 1886, page 512, est éteinte ensuite de renonciation du titulaire, **Henri-François Gaudin**.

26 mars. La raison „**Ch^s Jan**, successeur de **Combaz confiseur**“, à Nyon, inscrite le 17 et publiée le 26 février 1883 dans la F. o. s. du c. (II^e partie, page 194), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire **Alexandre-Daniel-Charles Jan**. La maison est continuée, dès le 1^{er} mars 1887, sous la raison **V^{ve} J. Jan**, à Nyon, par **Julie née Lüscher**, veuve de **Frédéric-Louis Jan**, de Châtillens, domiciliée à Nyon. Genre de commerce: Fabrique de lécrelets de Nyon, denrées coloniales et liqueurs. Magasin: Rue de Rive.

Bureau de Vevey.

24 mars. Le chef de la maison **Marc Durieu**, à Vevey, est **Marc Durieu**, de Vevey, y domicilié. Genre de commerce: Boulangerie. Etablissement: Rue d'Italie, 59, Vevey.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1887. 26 mars. La société en nom collectif **Baumgartner & Jacot**, au Locle (fabrication d'horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 336), est dissoute

depuis le 8 novembre 1886 ensuite d'une entente entre les associés. **E. Baumgartner** est seul chargé d'en opérer la liquidation et il signera: **Baumgartner & Jacot en liquid.**

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1887. 21 mars. Aux termes d'un acte reçu par **M^r Fontana**, notaire à Genève, en date des 18 novembre et 1^{er} décembre 1886, il a été fondé, sous la dénomination de **Société de la Fromagerie de Puplinge**, une association ayant pour objet l'exploitation au moyen du produit des vaches appartenant aux sociétaires, d'une fromagerie, soit fromagerie, sise à Puplinge. Son siège est établi à Puplinge, dans le bâtiment de la fromagerie, n^o 108. Elle est constituée pour une durée de trente années à partir du 1^{er} octobre 1886. Le fonds social se compose: 1^o du matériel servant à l'exploitation de la fromagerie; 2^o d'un bâtiment, avec terrain contigu, inscrit au cadastre sous le numéro parcellaire 250, le tout s'élevant à **trois mille trois cents francs**. Le capital social se divise: 1^o en parts de propriété, qui donnent droit à une part proportionnelle de l'actif, tant immobilier que mobilier; 2^o en parts de jouissance qui ne donnent droit qu'à la jouissance collective et indivise de l'immeuble pendant la durée de la société, et à une part proportionnelle de l'actif mobilier, conjointement avec les porteurs de parts de propriété. En conséquence, l'association comprend deux catégories de membres: 1^o les membres possédant des parts de propriété; 2^o les membres qui ne possèdent que des parts de jouissance. Il n'existe d'autre différence entre les deux catégories de sociétaires que celle résultant de l'inégalité de leurs droits dans la propriété de l'actif social. Les dites parts sont sans valeur nominale fixe. On devient membre de l'association: 1^o par une admission régulièrement prononcée par l'assemblée générale; 2^o par l'acquisition d'une part de propriété ou d'une part de jouissance; 3^o par succession aux droits d'un membre décédé. On cesse de faire partie de l'association: 1^o par la transmission de ses droits à un tiers; 2^o par démission volontaire; 3^o par suite d'une exclusion régulièrement prononcée par l'assemblée générale. L'association est administrée par un comité de cinq membres élus chaque année par l'assemblée générale au scrutin secret et de liste. Les membres du comité sont indéfiniment rééligibles et se répartissent à leur gré les fonctions de président, trésorier et secrétaire. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le comité est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par l'un de ses membres spécialement délégué à ces fins et porteur d'un extrait de registre en bonne forme. Les engagements de l'association seront uniquement garantis par les biens sociaux, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Pour faire face aux frais généraux, le comité impose chaque année à tous les membres de l'association une contribution proportionnelle au nombre de vaches qu'ils possèdent, ou bien, il fait à chaque règlement de compte une retenue de tant pour cent sur les sommes à percevoir par chaque sociétaire, ce tant pour cent étant fixé suivant les besoins de l'association. Les recettes serviront en premier lieu à couvrir les dépenses annuelles d'entretien et d'exploitation. L'excédant, s'il y en a un, servira à constituer un fonds de réserve destiné à faire face aux dépenses imprévues. Lorsque ce fonds de réserve aura atteint la somme de deux cents francs, l'excédant qui pourra exister à la fin de chaque exercice annuel sera réparti entre les membres de l'association en proportion de la quantité de litres de lait qu'ils auront fourni à la fromagerie pendant l'année. Les membres actuels du comité sont **MM. Jacques Briffaud**; **Joseph Dentand**, fils de **Pierre**; **Marie Garin**; **Pierre Tronchet** et **Jean Gonin**, tous domiciliés à Puplinge.

22 mars. Suivant délibération constatée par un procès-verbal authentique, dressé par **M^r Gampert** et son collègue, notaires à Genève, le 15 mars 1887, l'assemblée générale des actionnaires de la „**Société Anonyme du Lavoir Public de Genève**“, société anonyme dont le siège est à Genève (voir F. o. s. du c. de 1883, page 404), a adopté de nouveaux statuts, desquels résulte notamment ce qui suit: La société du Lavoir public de Genève continue à subsister comme société anonyme ayant son siège à Genève et sous la raison sociale **Société du Lavoir public de Genève**. La société a pour objet: 1^o l'exploitation, moyennant une rétribution modique, du lavoir public, créé à Genève, Rue du Rhône, n^o 94, réunissant buanderie et bains; 2^o la création, à Genève, et l'exploitation d'autres établissements analogues, si le besoin s'en faisait sentir. La durée de la société est illimitée. Le capital social reste fixé à **cent mille francs**, divisé en quatre cents actions, de deux cent cinquante francs chacune, toutes entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications concernant les affaires de la société devront être faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Genève et dans un autre journal paraissant à Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq à huit membres nommés tous les cinq ans par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée et engagée par la signature de deux membres du conseil d'administration. Les membres actuels du conseil d'administration sont **MM. Gustave Rochette**, président; **Georges Mirabaud**; **Frédéric Bonna**; **Léonard De L'Harpe**; **Charles Flournois**; **Antoine Martin**; **Albert Dunant** et **Ernest Audeoud**, tous demeurant à Genève.

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger Bank vom Jahre 1886.

Deckung des Verlustes und Dividendenzahlung

laut Art. 38* der Statuten.

| | |
|---|-----------------|
| Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1885 | Fr. 6,554. 67 |
| Entnahme aus dem Reservefonds | „ 146,045. — |
| | Fr. 152,599. 67 |
| Hieraus wird der Verlust des Rechnungsjahres 1886 gedeckt mit | „ 36,116. 79 |
| Von den verbleibenden | Fr. 116,482. 88 |
| werden als ordentliche Dividende 4 % auf dem Aktienkapital von Fr. 2,734,000 ausbezahlt mit | „ 109,360. — |
| und der Rest von | Fr. 7,122. 88 |
| als Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung auf das Jahr 1887 vorgetragen. | |

*Art. 38 der Statuten lautet:

Reicht der Reinertrag eines Jahres zur Ausrichtung der ordentlichen Dividende (4 % nach Art. 36 der Statuten) nicht aus, so soll dieselbe, wenn möglich, aus dem Reservefonds bestritten werden.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger Bank inklusive ihrer Zweiganstalten in Rorschach und St. Gallen

vom Jahre 1886.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Soll
Lastenposten**Haben**
Nutzposten

| | | I. Verwaltungskosten. | | I. Ertrag des Wechselkonto. | | |
|---------|----|------------------------------|--|--|-----------|------------|
| | | 2,693 10 | Entschädigung an die Verwaltungsbehörden. | | | |
| | | 51,140 — | Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal. | | | |
| | | 690 48 | Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes. | | | |
| | | 4,750 — | Lokalmiethe. | | | |
| | | 1,967 90 | Heizung, Beleuchtung und Reinigung. | | | |
| | | 4,786 91 | Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.). | | | |
| | | 8,523 01 | Porti, Depeschen und Konkordatspesen. | | | |
| | | 636 — | Banknotenherstellungskosten resp. Abschreibung. | | | |
| | | 385 25 | Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibungen. | | | |
| 76,912 | 80 | 1,340 15 | Diversi. | | | |
| | | | II. Steuern. | | | |
| | | 1,000 — | Bundesbanknotensteuer. | | | |
| | | 6,600 — | Kantonale Banknotensteuer. | | | |
| | | 7,679 05 | Andere kantonale Steuern. | | | |
| 15,823 | 93 | 544 88 | Gemeindesteuern. | | | |
| | | | III. Passivzinsen. | | | |
| | | | <i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i> | | | |
| | | 19,150 97 | An Emissionsbanken und Korrespondenten. | | | |
| | | 116,855 14 | " Konto-Korrent-Kreditoren. | | | |
| | | 892 80 | " Diverse. | | | |
| | | | <i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i> | | | |
| | | | An Depositen: | | | |
| | | 3,325 95 | Bezahlte Zinsen. | | | |
| | | 1,674 45 | Ratazinsen auf 31. Dezember 1886 | | | |
| | | 5,000 40 | | | | |
| | | 3,574 15 | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. | | | |
| | | | An Obligationen: | | | |
| | | 232,560 35 | Bezahlte Zinsen. | | | |
| | | 121,172 80 | Ratazinsen auf 31. Dezember 1886 | | | |
| | | 353,733 15 | | | | |
| | | 226,684 20 | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. | | | |
| | | | An Hypothekenschulden: | | | |
| | | 10,120 50 | Bezahlte Zinsen. | | | |
| 377,277 | 76 | | | | | |
| | | | IV. Verluste und Abschreibungen. | | | |
| | | | Auf Wechselforderungen: | | | |
| | | 48,270 — | Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel. | | | |
| | | 103,270 — | " Wechsel auf das Ausland. | | | |
| | | 222,009 20 | Auf Konto-Korrent-Debitoren. | | | |
| | | 587 64 | " Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit. | | | |
| | | 1,474 96 | " Grundeigentum nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt. | | | |
| 327,441 | 80 | 100 — | Freiwillige Beiträge. | | | |
| | | | VI. Reingewinn. | | | |
| | | 6,554 67 | Gewinn-Saldo-Vortrag von 1885. | | | |
| | | | | III. Ertrag der Immobilien. | | |
| | | | | Vom Bankgebäude | 3,000 — | |
| | | | | Von anderm Grundeigentum | 23,325 95 | 26,325 95 |
| | | | | V. Diverse Nutzposten. | | |
| | | | | Agio auf Münzsorten und Noten | 3,396 73 | |
| | | | | Ertrag von den Sparkassen | 13,251 40 | 16,648 13 |
| | | | | VI. Eingänge von früheren Abschreibungen. | | |
| | | | | Auf Konto-Korrent-Debitoren | 159 — | |
| | | | | " Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit | 11 20 | 170 20 |
| | | | | VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1885 | | 6,554 67 |
| | | | | VIII. Verlust des Rechnungsjahres 1886 | | 36,116 79 |
| 804,010 | 96 | | | | | 804,010 96 |

B. 9.

**Jahresschluss-Bilanz
der Toggenburger Bank
inklusive ihrer Zweiganstalten in Rorschach und St. Gallen
auf 31. Dezember 1886.**

| Aktiven | | Statutarische Genehmigung vorbehalten. | | Passiven | |
|------------|-----------|---|----------------------------|-----------|---------------|
| | | I. Kassa. | | | |
| | 400,000 | Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft. | | | |
| | 136,585 | 40 Uebrige gesetzliche Baarschaft. | | | |
| | 536,585 | 40 Gesetzliche Baarschaft. | | | |
| | 2,950 | Eigene Noten. | | | |
| | 263,750 | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken. | | | |
| 862,587 | 55 | 15 Uebrige Kassabestände. | | | |
| | | II. Kurzfristige Guthaben. | | | |
| | 132,249 | 38 Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. | | | |
| | 351,109 | 14 Korrespondenten-Debitoren. | | | |
| 2,901,364 | 09 | 57 Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten. | | | |
| | | III. Wechselerforderungen. | | | |
| | | Diskonto-Schweizer-Wechsel: | | | |
| | | 541,251 | 37 innert 30 Tagen fällig. | | |
| | | 625,007 | 27 " 31-60 " " | | |
| | | 443,663 | 31 " 61-90 " " | | |
| 1,633,396 | 20 | 23,474 | 25 in über 90 " " | | |
| | | Wechsel auf das Ausland: | | | |
| | | 207,380 | 44 innert 30 Tagen fällig. | | |
| | | 243,908 | 77 " 31-60 " " | | |
| | | 217,264 | 92 " 61-90 " " | | |
| 745,516 | 70 | 76,962 | 57 in über 90 " " | | |
| | | Wechsel mit Faustpfand: | | | |
| | | 34,500 | innert 30 Tagen fällig. | | |
| | | 25,928 | 65 " 31-60 " " | | |
| 2,611,841 | 55 | 172,500 | 65 " 61-90 " " | | |
| | | IV. Andere Forderungen auf Zeit. | | | |
| | 5,222,475 | 40 Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. | | | |
| | 2,600,526 | 65 Konto-Korrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit. | | | |
| | 2,298,982 | 50 Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckt. | | | |
| 10,371,157 | 69 | 14 Hypothekar-Anlagen aller Art. | | | |
| | | V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit. | | | |
| | 32,500 | Aktien | | | |
| | 82,788 | 25 Obligationen (vide Beilage Nr. 4). | | | |
| 115,288 | 25 | Effekten (öffentliche Werthpapiere). | | | |
| | | VI. Verpfändete Aktiven. | | | |
| | 633,120 | Effekten (als Notendeckung deponirt), vide Beilage Nr. 4. | | | |
| 998,120 | | 365,000 Grundesigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt. | | | |
| | | VII. Feste Anlagen. | | | |
| 40,000 | | Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt. | | | |
| | | VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre). | | | |
| 8,416 | 32 | Ratazinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung). | | | |
| | | IX. Ausstehendes Kapital. | | | |
| 266,000 | | Ausstehendes Aktienkapital. | | | |
| 18,174,775 | 45 | | | | |
| | | I. Noten-Emission. | | | |
| | | Noten in Zirkulation | 997,050 | | |
| | | Eigene Noten in Kassa | 2,950 | 1,000,000 | |
| | | II. Kurzfristige Schulden. | | | |
| | | Depositen- oder Kassascheine | 119,119 | 15 | |
| | | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren | 3,366 | 05 | |
| | | Korrespondenten-Kreditoren | 324,967 | 54 | |
| | | Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 2) | 2,694,675 | 74 | |
| | | Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten | 2,418,005 | 57 | |
| | | Verfallene, noch nicht erhobene Dividenden | 307 | | 5,560,441 05 |
| | | III. Wechselschulden. | | | |
| | | Tratten und Acceptationen | | | 2,251,915 40 |
| | | IV. Andere Schulden auf Zeit. | | | |
| | | Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind | 3,450,500 | | |
| | | Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre | 2,100,200 | | |
| | | Hypothekarschulden | 224,900 | | 5,775,600 |
| | | V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre). | | | |
| | | Rückdiskonto auf Aktivposten | 17,488 | 87 | |
| | | Ratazinsen auf Passivposten | 122,847 | 25 | |
| | | Zu vertheilende ordentliche Dividende vom Rechnungsjahr 1886 | 109,360 | | 249,696 12 |
| | | VI. Eigene Gelder. | | | |
| | | Einbezahltes Aktienkapital | 2,734,000 | | |
| | | Ordentlicher Reservefonds (vide Beilage Nr. 6) | 320,000 | | |
| | | Reservefonds für ein Bankgebäude in St. Gallen | 10,000 | | |
| | | Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1887 | 7,122 | 88 | 3,071,122 88 |
| | | IX. Ausstehendes Kapital. | | | |
| | | Ausstehendes Aktienkapital | | | 266,000 |
| | | | | | 18,174,775 45 |

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Toggenburger Bank auf 31. Dezember 1886.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1886.

| Noten à Fr. | Emission | In Kassa | In Zirkulation |
|-------------|-----------|----------|----------------|
| 500 | 200,000 | 2,000 | 198,000 |
| 100 | 600,000 | 800 | 599,200 |
| 50 | 200,000 | 150 | 199,850 |
| | 1,000,000 | 2,950 | 997,050 |

Beilage Nr. 2. Konto-Korrent-Kreditoren.

548 Konti mit einem Guthaben von Fr. 2,694,675. 74
Sämmtliche Guthaben sind ohne Kündigung sofort rückzahlbar.

Beilage Nr. 6. Reservefonds.

Stand am 31. Dezember 1885 Fr. 466,045. —
Hievon ab:
Zuweisung an Gewinn- und Verlust-Konto im Jahre 1886 Fr. 36,685. —
Zuweisung an Dividenden-Konto im Jahre 1886, nach § 38 der Statuten „ 109,360. — „ 146,045. —
Stand am 31. Dezember 1886 Fr. 320,000. —

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene, weiter begebene Wechsel im Betrage von Fr. 2,420,152. 12

Beilagen Nr. 3 und 4 siehe Seite 247.

Expositions. Une exposition internationale sera ouverte à *Melbourne*, le 1^{er} août 1888. Les demandes d'emplacement doivent être faites avant la fin du mois d'août de l'année courante. Les emplacements et la force motrice pour machines seront mis gratuitement à la disposition des exposants. Tous les renseignements pour le catalogue devront parvenir à Melbourne avant le mois de juin 1888. On acceptera les objets à exposer à partir du 1^{er} mai 1888, et les locaux pour la réception seront prêts avant le 15 juillet 1888. Les pays représentés nommeront eux-mêmes les membres du jury.

Situation de la Banque nationale de Belgique.

| 17 mars | | 24 mars | | 17 mars | | 24 mars | |
|---------------------|-------------|-------------|------------------|-------------|-------------|---------|--|
| fr. | | fr. | | fr. | | fr. | |
| Encaisse métallique | 101,167,178 | 100,022,126 | Circulation | 366,863,040 | 367,621,550 | | |
| Portefeuille | 311,371,792 | 311,091,356 | Comptes courants | 73,527,974 | 71,182,128 | | |

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

| 15. März | | 23. März | | 15. März | | 23. März | |
|---------------|-------------|-------------|-------------------|-------------|-------------|----------|--|
| Mark. | | Mark. | | Mark. | | Mark. | |
| Metallbestand | 761,440,000 | 762,747,000 | Notenumlauf | 788,350,000 | 790,294,000 | | |
| Wechsel | 397,068,000 | 392,663,000 | Täglich fällige | | | | |
| Effekten | 39,865,000 | 42,981,000 | Verbindlichkeiten | 368,741,000 | 365,722,000 | | |

Situation de la Banque d'Angleterre.

| 17 mars | | 24 mars | | 17 mars | | 24 mars | |
|--------------------|------------|------------|---------------------|------------|------------|---------|--|
| £ | | £ | | £ | | £ | |
| Encaisse métall. | 24,057,851 | 24,695,293 | Billets émis | 38,320,915 | 39,017,505 | | |
| Réserve de billets | 14,984,015 | 15,628,035 | Dépôts publics | 10,506,806 | 10,136,466 | | |
| Effets et avances | 21,436,104 | 21,557,555 | Dépôts particuliers | 23,064,103 | 24,089,172 | | |
| Valeurs publiques | 14,136,141 | 14,136,141 | | | | | |

Situation de la Banque de France.

| 17 mars | | 24 mars | | 17 mars | | 24 mars | |
|--------------------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|---------|--|
| Fr. | | Fr. | | Fr. | | Fr. | |
| Encaisse métall. | 2,354,664,926 | 2,350,507,057 | Circulation de | | | | |
| Portefeuille | 597,204,346 | 563,177,079 | billets | 2,748,994,070 | 2,714,691,695 | | |
| Avances sur nantissement | 283,043,046 | 281,383,668 | | | | | |

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

| 15. März | | 23. März | | 15. März | | 23. März | |
|----------------|-------------|-------------|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|--|
| österr. fl. | | österr. fl. | | österr. fl. | | österr. fl. | |
| Metallschatz. | 202,594,723 | 202,702,436 | Banknotennumlauf | 342,890,070 | 345,744,150 | | |
| Wechsel: | | | Täglich fällige Verbindlichkeiten | 1,581,822 | 1,512,182 | | |
| auf das Inland | 108,296,742 | 110,062,839 | | | | | |
| auf d. Ausland | 16,549,600 | 16,568,352 | | | | | |
| Lombard | 24,694,420 | 24,570,020 | | | | | |

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Basler Depositen-Bank.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Basler Depositen-Bank werden hiemit zur **fünften ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche **Dienstag den 19. April 1887, Nachmittags 3 Uhr, im Banklokal, Aeschenvorstadt Nr. 5,** stattfinden wird.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Jahresberichtes nebst Rechnung und Bilanz pro 1886.
- 2) Bericht der Herren Revisoren über die Rechnung für das Jahr 1886.
- 3) Anträge des Verwaltungsrathes über die Verwendung des Jahresnutzens pro 1886.
- 4) Neuwahlen für drei im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrathes.
- 5) Ernennung von je zwei Revisoren und Suppleanten zur Prüfung der Rechnung für das Jahr 1887.
- 6) Abänderung der Statuten, gemäß § 898 des schweizerischen Obligationenrechtes.

Die Zutrittskarten zu der Versammlung werden gegen Anmeldung der Aktientitel vom **28. März bis 9. April** an unserer Kassa verabfolgt. Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben die auf der Rückseite der Zutrittskarte befindliche Vollmacht auszufüllen.

Die Rechnung und Bilanz nebst Bericht der Herren Revisoren können von den Tit. Aktionären vom 11. April hinweg an unserer Kassa eingesehen werden.

Basel, den 28. März 1887. (H 1245 Q)

Der Verwaltungsrath der Basler Depositen-Bank.

Spar- und Leihkasse Zofingen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 23. April 1887, Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhause Zofingen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1886.
- 2) Verwendung des Jahresertrages pro 1886.
- 3) Periodische Wahl des Verwaltungsrathes und der Rechnungsrevisoren auf die Dauer von 3 Jahren.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung sammt dem Revisorenbericht liegen 8 Tage vor der Versammlung im Bureau der Hauptkassa zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf (Art. 641 O. R.).

Die Zutrittskarten können an Versammlungstage gegen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Zofingen, den 23. März 1887.

Names des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Rud. Suter-Kunz.

(Z 71 Q)

Bank für Appenzell A. Rh.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wird der **Aktien-Coupon Nr. 2** von heute an, an unserer Kassa hier und je Mittwoch und Samstag auch in unserem Comptoir zur **„Rose“** in St. Gallen, mit **Fr. 22. 50** eingelöst.

Herisau, den 24. März 1887.

(H 981 G)

Die Direktion.

Bank in Baden.

Der am 31. März 1887 fällige Aktien-Coupon wird von diesem Zeitpunkt hinweg mit **Fr. 25** ausbezahlt:

in **Baden** an unserer Kasse,
in **Zürich** bei der Tit. Zürcher Kantonalbank.

Baden, den 11. März 1887.

Der Direktor:

Ammann.

(O F 3971) *

Schweizerische Kreditanstalt Zürich.

Aktiendividende pro 1886,

Gemäß Schlußnahme der Generalversammlung wird die Aktiendividende für das Jahr 1886 gegen Rückgabe der **beiden Coupons Nr. 18 und 19** unserer Aktien von heute an mit **Fr. 35** per Aktie bei den nachbezeichneten Stellen ausbezahlt:

| | |
|---------------------|--|
| In Zürich | an unserer Kasse. |
| Aarau | bei der Aargauischen Bank. |
| Basel | » » Basler Handelsbank |
| Bern | » » Kantonalbank von Bern. |
| Chur | » » Bank für Graubünden. |
| Frauenfeld | » » Thurgauischen Hypothekenbank. |
| Genf | » den Herren Galopin frères & C ^e . |
| Glarus | » der Bank in Glarus. |
| Luzern | » » Bank in Luzern. |
| Schaffhausen | » » Bank in Schaffhausen. |
| Solothurn | » » Solothurner Kantonalbank. |
| St. Gallen | » Herrn Jakob Brunner. |
| Winterthur | » der Bank in Winterthur. |

Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis einzureichen.

Zürich, den 29. März 1887.

(OF 4156)

Die Direktion.

Aargauische Creditanstalt.

Der **Coupon Nr. 19** unserer Aktien wird vom **1. April 1887** hinweg mit **Fr. 30** ausbezahlt:

| | |
|---------------------|-------------------------------|
| In Aarau | an unserer Kasse. |
| » Basel | bei der Tit. Eidg. Bank. |
| » Winterthur | » » Bank in Winterthur. |
| » Zürich | » » » Schweiz. Kreditanstalt. |

Die Coupons sind mit **Bordereaux** zu versehen, welche an obigen Stellen zu beziehen sind.

Aarau, 15. März 1887.

Der Direktor:
J. J. Pfau.

Kaltbad-Scheidegg-Eisenbahn.

Die Generalversammlung vom 24. Februar hat Bericht und Rechnung wie vorgelegt genehmigt. Nachdem dies auch vom schweiz. Eisenbahn-Departement mittelst Schreiben vom 25. März geschehen, kann die Dividende pro 1886 gegen **Coupon Nr. 7** mit **Fr. 20** per Aktie bezogen werden bei der **Bank in Luzern,**

bei **Rudolf Kaufmann in Basel.**

Basel, 26. März 1887.

(H 1223 Q)

Für den Verwaltungsrath der Kaltbad-Scheidegg-Eisenbahn,
Der Präsident: Kaufmann-Neukirch.

Vorschüsse auf Werthpapiere

Staatspapiere, Obligationen und Aktien)
offieren wir auf 3—4 Monate mit eventuellen Erneuerungen zu günstigen Bedingungen. (H 869 Q)

Basler Depositen-Bank.

Diskontirung von Wechseln auf Basel, die Schweiz und das Ausland.

Auswechslung fremder Münzsorten und Banknoten. (H 689 Q)

Ankauf und Inkasso von Coupons jeder Art.

Basler Check- und Wechselbank.

Basel, 5, Marktplatz, Basel.